

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

235 (28.8.1849)

Karlsruher Tagblatt.



Nr. 235.

Dienstag den 28. August

1849.

Bekanntmachungen.

Den Kapital- und Vermögenssteuerpflichtigen wird hiemit eröffnet, daß der Termin zu Einreichung der beiderseitigen Erklärungen in Folge Erlasses Großherzoglicher Steuerdirection vom 24. August 1849 Nr. 11,712 um 6 Tage verlängert, daher bis zum 1. September ausgedehnt worden ist. Dieser Termin ist strenge einzuhalten, wodurch sich die Pflichtigen allein vor Nachtheile bewahren können.

Karlsruhe den 26. August 1849.

Der Schatzungsrath.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit unsers allgeliebten Großherzogs findet in der Kleinkinder-Bewahranstalt am Mittwoch den 29., Nachmittags 3 Uhr, ein einfaches Fest statt, wozu wir auch durch die Freunde unserer Anstalt ergebenst einladen.

Karlsruhe den 27. August 1849.

Comité der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,276. August Kiefer, Kürschner von hier, seit etwa 30 Jahren von hier abwesend, wird mit Bezug auf die diesseitige Aufforderung vom 22. Januar 1848 auf den Antrag seiner nächsten Verwandten für verschollen erklärt und sein etwa 220 fl. betragendes Vermögen diesen Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.

Karlsruhe den 21. August 1849.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

L. Schönthaler a. j.

(1) [Seife- und Lichtelieferung] Die Lieferung des Bedarfs an reiner Aschenlaugeuseife und Unschlittlichtern für die Großh. Hofhaltung für den Zeitraum vom 1. September 1849 bis 1. Januar 1850, bestehend in

circa 20 bis 30 Centnern Seife und

15 bis 20 „ Unschlittlichter,

wird im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wir laden daher die hiesigen Seifensiedermeister ein, ihre Angebote und Proben schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift:

„Seife- und Unschlittlichterlieferung“

längstens bis Donnerstag den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, dahier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Soumissionen geschieht.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofökonomieverwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe den 25. August 1849.

Großh. Oberhofmarschallamt.

Fehr. v. Göler.

vd. Ruppert.

Den Tagelöhnern Joseph Dörle und Johann Bier haben wir die 2 erledigten Holzmesserdienste übertragen.

Dies bringen wir andurch zur öffentlichen Kenntn. Karlsruhe den 24. August 1849.

Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Durch den Rücktritt des Rottenmeisters Birkenmeier im 2. Scharfschützenfähnlein ist Ersatzwahl nöthig; wir haben daher Tagfahrt auf

Montag den 3. September l. J.,

Abends 6 Uhr,

im Römischen Kaiser anberaumt, wozu die betreffende Mannschaft eingeladen wird.

Karlsruhe den 28. August 1849.

Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 22. August 1849 wurden verkauft;

76 Mtr. Haber 3 fl. 40 kr.

Eingestellt blieben 109 Malter.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 66925 Pfund Mehl,

eingeführt wurden vom 16. bis

22. August 1849 112997 Pfund Mehl,

179922 Pfund Mehl,

davon verkauft 96227 „ „

blieben aufgestellt 83695 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Der Erbvertheilung wegen wird das Hofmusikus Anton Hagenborn'sche zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, einstöckigem Querbau, Hof und Garten (Herrenstraße Nr. 58) einseits Hoflaquai Brombacher, anderseits Polizeidiener Kist, am Donnerstag den 30. August d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kaz (Amalienstraße Nr. 1) einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag von 7000 fl. oder darüber geboten ist.

Karlsruhe den 14. August 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Nr. 2663. Die Großh. bad. Domänenverwaltung Karlsruhe läßt von den in Selbstadministration

stehenden Wiesen den diesjährigen Dehmdgras-
erwachs, gegen Bürgschaftsleistung auf Martini
d. J. zahlbar, morgenweise wie folgt versteigern:

- 1) Montag den 3. September, Vormittags 9
Uhr, auf dem Rathhause zu Graben von
73 Morgen auf der Gemarkung Graben,
Rusheim und Liedolsheim;
- 2) Dienstag den 4. September, Vormittags
8 Uhr, von 77 Morgen Harbbruchwiesen bei
Bruchhausen, — und Abends 5 Uhr,
von $3\frac{1}{2}$ Morgen Farrenwiese, zwischen
Ettlingen und Wolfartsweiler. Die Zusam-
menkunft ist auf den Wiesen selbst;
- 3) Mittwoch den 5. September, Vormittags
8 Uhr, von 183 Morgen auf dem Kammer-
gute Ruppurr. Die Zusammenkunft ist
bei der Eisenbahn abwärts Ettlingen;
- 4) Donnerstag und Freitag den 6. und
7. September, Vormittags 8 Uhr, von 344
Morgen auf dem Kammergute Gottesau.
Die Zusammenkunft ist am Auggarten.
Karlsruhe den 25. August 1849.

Dr. Herrmann.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 28. August,
Nachmittags 2 Uhr, werden in der Amalienstraße
im Hause Nr. 12. gegen gleich baare Bezahlung
versteigert: zwei seidene und ein wollener Frauen-
mantel, seidene, wollene und kattune Kleider, wol-
lene und seidene Halstücher und sonst noch manche
Frauenartikel; sodann Küchengeschirr und allerlei
Hausrath.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23.
Oktober eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 freund-
lichen Mansarden, Küche und allen übrigen Erfor-
dernissen zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 55 ist ein freundliches
Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche,
Keller, Holzstall und Waschküche, bis 23. Oktober
zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite
Stock zu vermieten und kann sogleich bezogen
werden. Näheres im 3. Stock.

Herrenstraße Nr. 31 im Hintergebäude im
2. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus
2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., plötzlich einge-
tretener Familienverhältnisse wegen, sogleich oder den
23. Oktober zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist im mittlern
Stock ein möblirtes Zimmer entweder sogleich oder
auf den 1. September zu vermieten.

Kronenstraße sind zwei kleine Logis zu ver-
mieten und können beide auf den 23. Oktober d. J.,
das eine auch früher, bezogen werden. Näheres beim
Eigenthümer Nr. 11. zu erfragen.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu ver-
mieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., das andere
im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in zwei
Zimmern, Küche, Keller u. s. w., und sind beide sogleich
oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Querstraße Nr. 1 ist eine Wohnung zu ver-
mieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche,
Keller, Holzplatz nebst Schweinstall und ist wegen

Wegzug von hier sogleich oder bis zum 23. Oktober
zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 2 ist ein schönes Logis im
3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf
die Straße gehend und heizbar sind, Magdkammer
nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis
den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Sollte aber
das Logis sogleich vermietet werden können, so
wird dasselbe sehr billig abgegeben. Zu erfragen im
mittlern Stock daselbst.

Ritterstraße Nr. 6 ist der obere Stock mit
3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holz-
stall, Keller, Waschhaus mit aller Bequemlichkeit bis
den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 sind im Hintergebäude
2 Logis, jedes aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Kel-
ler, nebst sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu
vermieten. Das eine kann sogleich, das andere
am 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock
2 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen,
und ein großes Zimmer mit Kochofen für einen
ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf
den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im
ersten Stock.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegen-
über, sind in der bel-étage zwei schöne elegant möb-
lirte Zimmer, desgleichen im untern Stock ein klei-
nes Zimmer, sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist auf den 23.
Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in
6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz,
tapizierter Mansarde, 2 Kammern sammt Trocken-
speicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Waldhornstraße Nr. 21. ist der 2. Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer
nebst den übrigen Erfordernissen, Stallung für 4
Pferde, Bedientenzimmer, Garten u. s. w., auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adler-
straße Nr. 7 zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 23 ist im 2. Stock,
vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in
4 heizbaren tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche,
Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlich-
keiten, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J.
zu beziehen. Näheres hierüber ist zu erfragen bei
Bierbrauer Weiß, Wittwe, Durlacherthorstraße Nr. 85.

Waldstraße Nr. 26 ist der 2. Stock, bester-
hend in 4 Zimmern nebst Zugehör, bis 23. Oktober
zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Waldstraße (neue) Nr. 53 ist ein Logis von
3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst
allen übrigen Bequemlichkeiten und ist sogleich zu
beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer für einen
Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock
zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof,
Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansardenzimmern,
sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Näheres
zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist ein gut mö-
blirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße
gehend, bis den 1. September zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 37 ist im dritten Stock
ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann
sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 55 sind 2 freundliche Logis sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten: 1) der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, einem geräumigen Laden, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen; 2) der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammer, Speicher, sowie allen sonstigen Erfordernissen. Auch könnten zu diesem Lokal noch 2 weitere Zimmer und Kammer nach Verlangen gegeben werden. Das Nähere bei Weinhändler L u g zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämtlich vornenheraus, Küche, Keller, Speicherkammer, Magdkammer, Holzremise etc., sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere bei C. B. G e h r e s, Langesstraße Nr. 96, zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich oder bis 1. September ein hübsch möbirtes Zimmer im zweiten Stock billig zu vermieten.

In **Mühlburg** ist in Nr. 102 ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Schneidermeister **W i e l a n d**.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie wünscht bis 23. Oktober in der Mitte der Stadt eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen Langesstraße Nr. 233 im 2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen aus guter Familie gesucht, welches schön weisnähen, bügeln und etwas Kleidermachen kann, sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, und bis Michaeli eintreten kann. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 92.

(2) [Dienstvertrag.] Ein braves solides Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wird gesucht. Näheres Langesstraße Nr. 97. Ebendasselbst ist ein gutes Klavier zu vermieten.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin, die sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet in einem Herrschaftshause auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langesstraße Nr. 74.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle, oder auch sogleich. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 42.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches schon einige Zeit hier diente, schön nähen, sticken, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine für sie passende Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres zu erfragen Blumenstraße Nr. 6 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gefestetes Frauenzimmer von gebildeter Familie, das in den feinem häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht hier bei einer Herrschaft einen Platz als Gesellschafterin, oder auch als Haushälterin zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Vermisster Hund.] Seit dem 23. d. M. wird in Nr. 20 der Stephaniensstraße ein brauner, gelbgefleckter, englischer Wachtelhund vermisst. Der gegenwärtige Besitzer desselben wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung in obiger Wohnung abzugeben.

(3) [Verkaufsanzeige.] Langesstraße Nr. 225 ist im 3. Stock ein noch ziemlich neuer, eiserner Kochofen zu verkaufen.

Es können noch einige Kunden für gute süße Milch angenommen werden. Gefällige Bestellungen wolle man vor dem Mühlburgerthor, neben der Gasfabrik, bei dem Melker auf dem Gute des Herrn **B a l b a c h** machen.

Es wurden kürzlich von einem hiesigem Schuhmachermeister 2 einzelne schwarze Zeugstiefeln durch einen Knaben im Alter von 13 bis 14 Jahren, angeblich zum Anprobiren, abgeholt und bis jetzt noch nicht wieder zurückgebracht. Der jetzige Besitzer wird höflichst gebeten, dieselben alte Herrenstraße Nr. 8. abgeben zu wollen.

Zur Vorbereitung in die Vorschulen der polytechnischen Schule wird gegen billiges Honorar Unterricht ertheilt. Näheres Zähringerstraße Nr. 15, zweiter Stock.

Un jeune homme, candidat en théologie, connaissant à fond les langues anciennes, quelques langues modernes, surtout le français, désirerait trouver une place de précepteur. Il donnerait aussi des leçons en ville. S'adresser, hôtel de Hollande à Carlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß die am 1. September ic. fälligen Zinscoupons des Fürstlich von Fürstenberg'schen und Gräfllich Helmstädt'schen Anlehens wie bisher an meiner Kasse eingelöst werden. Karlsruhe den 27. August 1849.

Aug. Klose.

Rechten alten Malaga,

in 1, 2 und 3 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Rum de Jamaica, per Bouteille	— fl. 48 kr.
" " " "	— fl. 54 kr.
" feinsten " " "	1 fl. 18 kr.
Arac de Batavia, per Bouteille	— fl. 54 kr.
" " " "	1 fl. 12 kr.
" " " "	1 fl. 18 kr.
" " " "	1 fl. 24 kr.

und in höhern Preisen werden verkauft bei

Vogel & Meyer,
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Rührer Schmiedegries.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, von seinem Commissionslager von bestem Rührer Schmiedegries von heute an den Centner um 2 kr. billiger als seither zu verkaufen.

Dieselben sind gegen Anweisungen von mir bei Herrn Ernst Glock, vor dem Ruppurrerthor, zu beziehen, oder können auf Verlangen in die Behausung gebracht werden.

Conradin Haugel.

Rührer Steinkohlengries.

Wegen gänzlicher Aufräumung des Lagers wird vorzügliches Rührer Schmiedegries auf dem Zimmerplatz von Hellner, Vater, Stephanienstraße Nr. 86., zu 46 kr. per Centner abgegeben. Käufer, deren Zahlungsfähigkeit nachgewiesen werden kann, erhalten auf Verlangen eine angemessene Borgfrist.

Rheinwasser-Wärme

am 26. August 1849.

Morgens 16, Abends 17 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Literarische Anzeige.

Bei Franz Nöldeke ist vorrätzig:

Lee, W., der Selbstarzt bei äußeren Verletzungen und Entzündungen aller Art. 36 fr.

Todesanzeige.

Am 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr, verschied in ihrem 20. Lebensjahre nach 4 monatlichem Krankheitslager in Folge einer Brustkrankheit unsere liebe gute Tochter, Schwester u. Schwägerin, Louise Steimmeler, was wir mit tiefbetäubtem Herzen unsern Freunden und Bekannten mittheilen.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Dienstag den 28. d. M., am Vorabend, balparé im Museum statt. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr. Die Commission.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schneider, Kfm. v. Lörrach. Hr. Kägel, Kaufm. m. Sat. v. St. Gallen. Herr von Landold, Rent. v. Augsburg. Hr. Freimann, Part. von Köln. Hr. Penwich, Rent. v. Kassel. Hr. Stromer, Kfm. von Leipzig.

Deutscher Hof. Hr. Benz, Advokat v. Pöstach. Hr. Bodenmüller, Notar v. Bischofsheim. Hr. Bayersdorfer, Weinhdl. von Landau. Hr. Walloch, Propr. v. Landau. Hr. Bürger, Kfm. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Herr Gläcke, Rent. Herr Gläcke m. Fam. und Miss Granelle m. Bed. von London. Herr Meims, Part. v. Steinfeld. Hr. Gebhardt, Kaufm. von Lyon. Hr. Court, Kfm. v. Köln. Hr. Malabert, Part. von Frankfurt.

Erbprinzen. Hr. Bismacher, Notar v. Lauterburg. Hr. Hünke, Rechnungsrath m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Arng, Kfm. v. Köln.

Geist. Hr. Siegmann, Part. v. Fahr. Hr. Meyer, Beamter v. Neuenburg. Hr. Lorenz v. Altschweier.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird am Mittwoch den 29. d. M. ein Ball stattfinden.

Anfang 8 Uhr.

Karlsruhe den 20. August 1849.

Die Commission.

Eintracht.

Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Mittwoch den 29. d. M. ein solenner Ball statt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comité.

Schützengesellschaft.

Fest- und Freischießen.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs wird am 29., 30. und 31. d. M. und 1. September d. J. ein großes Fest- und Freischießen im Betrag von 400 fl. in Geld und Silbergaben gegeben, wozu wir mit dem Bemerkten freundlich einladen, daß das Festprogramm dieser Tage bekannt gemacht wird.

Vorläufig wird bemerkt, daß auf 150 Gänge, und zwar sowohl aufgelegt, als auch aus freier Hand geschossen wird.

Karlsruhe den 20. August 1849.

Der Verwaltungsrath.

Einladung.

Zur hohen Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird bis künftigen Mittwoch den 29. dieses im Curfaale dahier des Nachmittags großes Festessen, und des Abends Ball und Illumination stattfinden, wozu höflichst einladet.

Bad Langenbrücken den 23. August 1849.

Siegel.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 29. August 1849. 108. Abonnements-Vorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in zwei Aufzügen von Rossini.

Goldener Adler. Hr. Hübchenberger, Revident v. Offenburg. Hr. Reff, Kfm. v. Bühl. Hr. Gullner, Part. v. Koblenz. Hr. Bis, Gastg. v. Eichstädt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Düsseldorf.

Goldener Karysen. Herr Graf, Kaufm. m. Sohn v. Rheinbischofsheim. Hr. Panzel, Kfm. v. Wemprechtshofen. Hr. Christoph, Hdm. v. Klingenstein.

Goldenes Kreuz. Hr. Dorr, Kfm. v. Esfurt. Hr. Dmber m. Fam. v. Saarbrücken. Hr. du Mont u. Hr. Brazzi, Kfl. v. Mainz.

König von Preußen. Herr Bodmer, Holzhdl. v. Schwann. Hr. Heyer, Holzhdl. v. Langenalb.

Pariser Hof. Mad. Henry m. Fam. v. Straßburg. Hr. Lang, Kaufm. v. Heilbronn. Herr Lich, Part. von Baden. Hr. Sartou, Rent. v. Berlin. Hr. Ibele, Rent. v. Dublin. Hr. Gretheim, Lithograph v. Frankfurt.

Rothes Haus. Herr Freund, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Kluge, Kfm. v. Schneeberg.

Stadt Pforzheim. Herr Mästlin, Kfm. v. Untermusbach. Hr. Blesinger, Hdm. von Rohrbach.

Stadt Straßburg. Hr. Ronus, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Neu, Hdm. v. Kirchheimbolanden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.